



Pressemitteilung

Hamburger Gespräche für Kultur & Medien: Neue Saison der Gesprächsreihe startet am 1. Februar 2023 mit Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger Ph.D.

Hamburg, 18. Januar 2023 – Wie können Kultur- und Medienschaaffende in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung allen Menschen verbindende Erlebnisse und kulturelle Erfahrungen ermöglichen? Wie gehen sie mit den sich verändernden Anforderungen und Bedürfnissen um? Gesellschaftliche Diskurse und Phänomene spiegeln sich in Kultur und Medien, gleichzeitig gestalten ihre Akteur:innen, Produzent:innen und Vermittler:innen diese aktiv mit. Sie bieten Reibungsflächen zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart, reflektieren Vergangenes, um Neues und Zukünftiges zu erdenken, spenden oft Trost, sorgen auch für Ablenkung und können in Krisen Halt bieten.

Die Hamburger Gespräche für Kultur & Medien geben diesen Themen und Fragen eine Bühne und laden zum Mitdiskutieren ein. Wir bitten namhafte Vertreter:innen der Kultur- und Medienszene auf das Podium: Welchen Visionen folgen sie, und welche Trends und Diskurse haben sie im Blick? In persönlichen Gesprächen gewähren sie uns Einsicht in ihren Wirkungsbereich und erlauben einen Blick hinter die Kulissen.

Den Auftakt macht am 1. Februar 2022 **Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger Ph.D.**, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und Mitglied im Herausgeberbeirat der ZEIT, die Antworten auf die Frage sucht: „Wie entsteht Vertrauen, wenn doch niemand etwas dafür tun will?“. Weitere Gäste in der Reihe sind **Katrin Vernau**, Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg, **Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss**, Direktor des Archäologischen Museums Hamburg, und **Dr. Christian Kuhnt**, Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals.

Die Hamburger Gespräche für Kultur & Medien sind eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Claussen-Simon-Stiftung und des Instituts für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Moderiert werden die Abende von Prof. Dr. Regina Back, Geschäftsführender Vorstand der Claussen-Simon-Stiftung, und Prof. Manuel Hartung, Vorsitzender des Vorstands der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucorius. Beide sind auch als Dozierende am Institut für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg tätig.

Termine:

- Mittwoch, 1. Februar 2023, 19:30 Uhr: „Wie entsteht Vertrauen, wenn doch niemand etwas dafür tun will?“

Mit **Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger Ph.D.**, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB), Mitglied im Herausgeberbeirat der ZEIT

- Mittwoch, 19. April 2023, 19:30 Uhr: „Wie vermitteln Museen Perspektiven für die Zukunft, wenn sie doch die Vergangenheit bewahren?“

Mit **Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss**, Direktor des Archäologischen Museums Hamburg

- Mittwoch, 31. Mai 2023, 19:30 Uhr: „Warum brauchen wir heute mehr Partizipation und Diversität, wenn doch schon vor 50 Jahren 'Kultur für alle' gefordert wurde?“

Mit **Dr. Christian Kuhnt**, Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals

- Termin und Thema to be announced
Mit **Katrin Vernau**, Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg

Die Veranstaltungen finden im Mendelssohn-Saal der Hochschule für Musik und Theater Hamburg statt. Der Eintritt ist frei. Aktuelle Veranstaltungsinformationen und Anmeldelinks sind auf der Webseite zu finden: www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-gespraech



Links

www.claussen-simon-stiftung.de/hamburger-gespraech

kmm.hfmt-hamburg.de

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung

Sarah-Isabel Conrad

Große Elbstraße 145f

22767 Hamburg

Mail: presse@claussen-simon-stiftung.de

Telefon: 040-380 371 50

www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich „Dialog & Perspektive“ sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

2022 feierte die Claussen-Simon-Stiftung ihr 40-jähriges Jubiläum: Seit ihrer Gründung hat die Stiftung 40 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein 30 Millionen Euro im letzten Jahrzehnt. Rund 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.